

Antisemitische Straftaten im Fokus der Justiz

Montag, 15:00 - 15:45 Uhr, Raum 8 (TC-1.13)

Andreas Franck

Generalstaatsanwaltschaft München

Abstract

Als Antisemitismusbeauftragter der Bayerischen Justiz setzt sich Oberstaatsanwalt Franck intensiv mit der beunruhigenden Zunahme antisemitischer Straftaten auseinander. Insbesondere seit dem Angriff der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023 hat die Zahl der antisemitischen Vorfälle in Deutschland stark zugenommen. In seinem Vortrag beleuchtet er die aktuelle Lage bei antisemitischen Straftaten in Bayern und ganz Deutschland. Er erläutert, welche Deliktsformen besonders häufig auftreten, auch im Zusammenhang mit dem jüngsten Konflikt im Nahen Osten, und zeigt Fallbeispiele auf, um das Ausmaß und die Folgen für die Opfer deutlich zu machen. Ein zentraler Fokus liegt zudem darauf, wie die Bayerische Justiz auf diese Straftaten reagiert und welche Strategien und Maßnahmen ergriffen werden, um Jüdinnen und Juden bestmöglich zu schützen: konsequente Verfolgung antisemitischer Täter mit hoher Priorität, Spezialisierung bei den Staatsanwaltschaften, Ausbau der Zusammenarbeit mit jüdischen Gemeinden und Organisationen.

[Direkt zum Kongressprogramm mit Details zu den Referierenden >>>](#)